

Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. Macht es nicht wie sie; denn euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet. (Mt 6,8–9)

Alles, worum ihr betet und bittet - glaubt nur, dass ihr es schon erhalten habt, dann wird es euch zuteil. (Mk 11,24)

Dein Wille geschehe. (Mt 6,10)

In den Fürbitten übt die Gemeinde durch ihr Beten für alle Menschen ihr priesterliches Amt aus. Dieses Gebet gehört für gewöhnlich zu jeder mit einer Gemeinde gefeierten Messe, damit Fürbitten gehalten werden für die heilige Kirche, die Regierenden, für jene, die von mancherlei Not bedrückt sind, für alle Menschen und für das Heil der ganzen Welt.

Die Reihenfolge der einzelnen Bitten soll in der Regel sein:

für die Anliegen der Kirche,
für die Regierenden und für das Heil der ganzen Welt,
für alle von verschiedener Not Bedrückten,
für die Ortsgemeinde.

Bei besonderen Feiern wie Firmung, Trauung, Begräbnis usw. kann die Reihenfolge der Fürbitten jedoch mehr den entsprechenden Anlass berücksichtigen.

Es ist Aufgabe des Priesters, dieses Gebet zu leiten, die Gläubigen zum Gebet einzuladen und es zu beschließen. Die Bitten sollen vom Diakon oder Kantor oder von jemand anderem vorgetragen werden. Die ganze Versammlung bringt ihr Beten durch eine gemeinsame Anrufung nach den einzelnen Bitten oder durch ein stilles Gebet zum Ausdruck.

(Allgemeine Einführung in das Messbuch, Artikel 45–47)

Das Allgemeine Gebet ist kein Mittel, um von Gott bestimmte Ziele zu erreichen. Es ist ein ritualisiertes Geschehen, in dem sich viele Einzelne zu einer Gebetsgemeinschaft vor Gott verbinden.

In Verbundenheit mit Gott und untereinander vertraut diese Gemeinschaft andere Menschen, die ganze Welt und sich selbst dem Willen Gottes an.

Das Allgemeine Gebet ist ein ästhetisches Ereignis, eine Erfahrung, ein Erlebnis, eine Feier. In ihm werden kirchliche Gemeinschaft und das Vertrauen auf Gott eingeübt und erfahren.

Im Allgemeinen Gebet vertraut die Kirche die Bedürftigen dem Willen Gottes an.

BITTEN

V Lasst uns an diesem Morgen beten für uns und unsere Mitmenschen.

Stille

619

5 K Ký - ri - e, e - lé - i - son!

6 A Ký - ri - e, e - lé - i - son!

T: Liturgie, M u. S: ostkirchlich, mündlich überliefert

V1 Lasst uns beten für alle, die heute vor schwierigen Entscheidungen stehen.

Stille

K/A Kýrie ...

V1 Lasst uns beten für alle, die sich heute in den Dienst am Nächsten stellen.

V1 Lasst uns beten für alle, die von Krankheit gequält werden.

V1 Lasst uns beten für alle, die heute hungern und Durst leiden.

V1 Lasst uns beten für alle, die heute sterben werden.

V1 Lasst uns auch beten für alle, die heute geboren werden.

V1 Lasst uns beten für alle, die sich auf diesen Tag freuen.